



Informationen zur Europawahl am Sonntag, 7. Juni 2009

Von Bürgermeister Leo Vonmetz

Im Folgenden möchte ich einige wichtige Hinweise zur Abwicklung der Europawahl am kommenden Sonntag, 7. Juni 2009, geben, wobei die Bezeichnungen „Wähler“ und „Kandidat“ immer geschlechtsneutral zu verstehen sind.

Wahlrecht und Legitimation

Wahlberechtigt sind alle Personen, die im Haller Wählerverzeichnis eingetragen sind, das sind alle österreichischen Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Hall in Tirol, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Allen wahlberechtigten Personen wurde kürzlich eine amtliche Mitteilung zugestellt, auf der das Wahllokal ersichtlich ist, in welchem die Stimme abzugeben ist. Ich bitte alle Wahlberechtigten, diese amtliche Mitteilung, sowie einen amtlichen Ausweis (Pass, Personalausweis, Führerschein u.ä.) in das Wahllokal mitzubringen. Wenn ein Wähler keine derartige Urkunde vorzuweisen hat, ist er dennoch zur Wahl zuzulassen, wenn er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist und wenn gegen die Zulassung zur Wahl kein Einspruch erhoben wird.

Wahlzeit

Die Wahllokale sind in Hall von 7 bis 15 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeit ist eine Stimmabgabe nicht möglich. Die Wahllokale werden pünktlich aufsperrten, aber auch pünktlich schließen.

Wahlkarten

Wahlkartenwähler können in Hall in Tirol in jedem Wahllokal in der Zeit von 7.00 bis 15.00 Uhr ihre Stimme abgeben, wenn die Wahlkarte noch nicht verschlossen und der Stimmzettel noch nicht ausgefüllt wurde. Wird die Stimme mittels „Briefwahl“ (ohne Beisein einer Wahlbehörde) abgegeben, kann bereits ab Erhalt der Wahlkarte bis spätestens zum Schließen des letzten Wahllokals am Wahltag gewählt werden. Durch Unterschrift auf der Wahlkarte ist es stattdessen zu erklären, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausge-

füllt wurde. Inhalt der Wahlkarte muss der ausgefüllte, im Wahlkuvert verschlossene Stimmzettel sein. Die Wahlkarte kann im Postweg oder - abweichend von der Nationalratswahl 2008 - auch persönlich bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden. Die Portokosten trägt der Bund. Die Wahlkarte muss spätestens am achten Tag nach dem Wahltag, das ist der 15. Juni 2009, bis 14 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde (Adresse ist auf der Wahlkarte bereits aufgedruckt) einlangen.

Sonderwahlbehörde

Wähler, die nicht geh- und transportfähig oder bettlägerig sind, können ihre Stimme vor einer Sonderwahlbehörde abgeben, die zu diesem Zweck in die jeweilige Unterkunft des Wählers kommt. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Wähler schriftlich bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag (3. Juni 2009) oder mündlich bis spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag (5. Juni 2009), 12 Uhr, beim Meldeamt einen diesbezüglichen Antrag eingebracht und eine Wahlkarte beantragt hat.

Stimmzettel

Es kann nur mit dem amtlichen Stimmzettel gewählt werden, den jeder Wähler, mit Ausnahme der Wahlkartenwähler, im Wahllokal ausgefolgt erhält. Auf dem Stimmzettel sind die einzelnen wahlwerbenden Parteien angeführt. Die Wahl einer bestimmten Partei erfolgt dadurch, dass in den Kreis vor der Partei- bezeichnung ein liegendes Kreuz oder eine andere deutliche Kennzeichnung eingetragen wird.

Vorzugsstimmen

Auf dem Stimmzettel befindet sich hinter der Partei- bezeichnung

eine leere Rubrik. In diese kann der Wähler den Namen eines Kandidaten, der auf der Liste der von ihm gewählten Partei aufscheint (Kundmachung wird in der Wahlzelle ausgehängt) eintragen und diesem dadurch eine Vorzugsstimme geben. Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass der Stimmzettel auch dann gültig ausgefüllt ist, wenn der Wähler keine Vorzugsstimme vergibt. Ebenso ist der Stimmzettel gültig ausgefüllt, wenn der Wähler zwar keine Partei ankreuzt, bei einer Partei jedoch eine Vorzugsstimme vergibt.

Auskünfte

Auskünfte erteilt das Meldeamt, Oberer Stadt- platz 2, Rosenhaus, 1. Stock, Tel. 05223/ 5845- 234, während der Amtsstunden und am Wahltag von 7 bis 15 Uhr.

Amtlicher Stimmzettel

für die

Wahl der österreichischen Mitglieder
des Europäischen Parlaments

am 7. Juni 2009

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein Kreuz setzen!	Kurz- bezeichnung	Partei- bezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (Name Bewerber/ auch der Wähler die Wahlzeit)
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
2	<input type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei	
3	<input type="radio"/>	MARTIN	Liste „Dr. Martin – für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit“	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	Die Grünen – Die Grüne Alternative	
5	<input type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	
6	<input type="radio"/>	KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs – Europäische Link	
7	<input type="radio"/>	JuLis	Junge Liberale Österreich	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – Mag. Ewald Stadler	

MUSTER

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Fr, 5. Juni: Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7 • **Sa, 6. Juni:** Apotheke Rumerspitz, Rum, Serlesstraße 11 • **So, 7. Juni:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mo, 8. Juni:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Ob. Stadtplatz • **Di, 9. Juni:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Mi, 10. Juni:** Marien-Apotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Do, 11. Juni:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 6. Juni: Dr. Ursula Zangl, Hall, Kaiser-Max-Str. 37, Tel. 05223/ 57060; **So, 7. Juni:** Dr. Christian Dengg, Hall, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223/56711; **Do, 11. Juni:** Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST: (9-11 Uhr)

Sa, 6., + So, 7. Juni: DDr. Markus Alber, Innsbruck, Meinhardstraße 3/IV, Tel. 0512 / 571283; Dr. Christiane Moser, Telfs, Marktplatz 7/I, Tel. 05262 / 66139; **Do, 11. Juni:** Dr. Bernhard Wurzer, Innsbruck, Museumstraße 1/1, Tel. 0512 / 573511.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Nikolaus OBERHOFER und Astrid SCHEUCHER, beide aus Hall Davut SEZGIN, Hall, und Fadima ELVERDI, Kufsteln

GEBOREN WURDEN:

Tansu AKPINAR
Alyssia PAL

GESTORBEN IST:

Paula ETSCHMANN geb. Girardi, 83 Jahre

Moscheebesuch

Zu einem Tag der offenen Fatih-Moschee in der Behaimstraße 3 lädt der islamische Kulturverein herzlich ein: Am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr, hat jeder die Möglichkeit, die Gastfreundschaft der Haller Muslime und ihre Kultur näher kennen zu lernen.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Do + Fr 19 Uhr, Di 9 Uhr, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.

Fr, 5. Juni (Herz-Jesu-Freitag / Lange Nacht der Kirchen): siehe nebenstehendes Programm.

Sa, 6. Juni: 18.30 Uhr Rosenkranz in der Jesuitenkirche mit Aussetzung und Gebet um geistliche Berufungen; 19 Uhr Sonntagvorabendmesse in der Jesuitenkirche;

So, 7. Juni: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, mit Segnung der Metzgerfahne; 19 Uhr Abendmesse;

Mo, 8. Juni: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Hauses im Magdalenengarten;

Di, 9. Juni: 9 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Basilika, mitgestaltet von der Frauenkongregation; 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen;

Mi, 10. Juni: 19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam in der Jesuitenkirche;

Do, 11. Juni (Fronleichnam): 8 Uhr Festgottesdienst am Oberen Stadtplatz, der Kirchenchor singt Prozessionsgesänge von Ignaz Mitterer, anschl. Fronleichnamsprozession durch die Altstadt, danach gemeinsames Fest im Altstadtpark vor dem Pfarrheim (bei Schlechtwetter im Kurhaus); keine Abendmesse.

JESUITENKIRCHE:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr.

Sa, 6. Juni: 18.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung und Gebet um geistliche Berufungen; 19 Uhr Sonntagvorabendmesse;

Mi, 10. Juni: 19 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo-Sa 7 Uhr, So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, So + Feiertage 8 + 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Sa 16-17 Uhr.

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.):

Hl. Messen: Mo 7.10 Uhr Wortgottesdienst; Di 17.45 Uhr Abendmesse; Mi

- Sa 7.30 Uhr, So 8.30 Uhr.

Do, 11. Juni (Fronleichnam): 16.30 Uhr Gottesdienst.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: So 8 Uhr, Mo-Sa 7 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So + Feiertage 8.30 Uhr. Sa 18 Uhr Rosenkranz.

PFARRKIRCHE ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr.

Fr, 5. Juni: 17.45 Uhr Treffpunkt und Aufstellung der Firmlinge vor der Kirche zum gemeinsamen Einzug

(Firmkarte nicht vergessen!); 18 Uhr festlicher Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Karl Plangger; musikal. Gestaltung durch Jugendchor Schönegg and Friends; der Herz-Jesu-Gottesdienst entfällt;

Sa, 6. Juni: 19 Uhr Vorabendgottesdienst;

So, 7. Juni: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst.

EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

So, 7. Juni (Trinitas): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Ziermann).

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst, Tag + Nacht, Tel. 0664/ 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 5. Juni, wird in ganz Österreich die lange Nacht der Kirchen durchgeführt. Die Pfarre Hall/St. Nikolaus mit Pfarrkirche und Jesuitenkirche sowie das Kloster der Kreuzschwestern beteiligen sich erstmals daran und laden herzlich ein.

Programm nach Beginnzeiten:

19 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus Abendmesse für den Frieden;

19.45 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus Herz-Jesu-Lobpreis, Spiritualität als Begegnung mit dem Herzen Jesu in Psalmen, Bibeltexten, Gesang und Stille mit Aussetzung des Allerheiligsten; *Magdalenenkapelle:* Beginn der biblischen Erzählung für Kinder; *Jesuitenkirche:* Kleinodien und Kunstschätze - Führung durch die Sakristei mit Dr. Barbara Knoflach („Ignatius-Ornat“, Monstranz, Herz-Jesu, Verkündigungsbild);

20 Uhr: Kloster der Kreuzschwestern Taizé Gesänge mit Gebet vor dem Allerheiligsten;

20.30 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus Orgelführung und Konzert mit Hannes Hadwiger; *Jesuitenkirche:* „Dein ist der Tag, Dein ist die Nacht“, Meditation und Betrachtung in der Krypta mit stillem Gebet und meditativer Musik; *Jesuitenkirche (Innenhof):* „Lebendige Kirche als Ort der Begegnung, als Raststätte für Leib und Seele“ Gespräch und Labung im Garten; *Rookie:* Auch das Rookie am

Pfarrplatz bietet sich ab 20.30 als „Raststätte“ an;

21 Uhr: Kloster der Kreuzschwestern Lichtergang zum Labyrinth, meditative Gedanken zum Labyrinth von Gernot Candolini;

21.15 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus Kleinodien - kunstvoll und Ausdruck höchster Verehrung: Monstranz, Sonne, Mond; *Jesuitenkirche:* 2. Führung durch die Sakristei - Kleinodien und Kunstschätze - mit Dr. Barbara Knoflach;

22 Uhr: *Jesuitenkirche* „Dein ist der Tag, Dein ist die Nacht“, Meditation und Betrachtung in der Krypta mit stillem Gebet und meditativer Musik;

22.30 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus Orgelführung und Konzert mit Organisten Hannes Hadwiger;

23 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus „Multiple Voices“ – Musik als lebendige Ausdrucksform der Spiritualität, „Junge Musik“ für junggebliebene Ohren;

23.45 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus zum Abschluss der „langen Nacht der Kirchen“ Großer Lobpreis mit eucharistischem Segen.

Zunftfahne der Metzger wurde restauriert

Wieder ist es gelungen, durch das Engagement Einzelner, das Wissen und Können von Fachleuten und die finanzielle Unterstützung von Sponsoren ein Stück Haller Tradition, ein wertvolles Stück Kulturgut zu bewahren.

Weit über die Haller Stadtgrenzen hinaus bekannt ist die farbenprächtige Fronleichnamsprozession, bei der zahlreiche Zunftfahnen und Zunftstangen mitgetragen werden.

Eine dieser Zunftfahnen, die der Metzger, war leider in keinem guten Zustand mehr, eine Restaurierung vor 25 Jahren war nur ungenügend wirksam. Die Zunftfahne der Haller Metzger stammt aus dem Jahr 1836. In den vergangenen drei Jahren zeigten sich Risse im Fahnentuch, auch die Metallteile hatten schon bessere Zeiten gesehen. Und so hat man sich entschlossen, dieses wertvolle Stück in die Hände der erfahrenen Textilrestauratorin Gabriela Fiala in Wien zu geben. Nun umrahmt ein neues dunkelrotes Fahnentuch das beidseitig bemalte Bild, das auf der Vorderseite das letzte Abendmahl und den Schriftzug „Von der Metzgerbruderschaft aufgerichtet 1836“ zeigt. Auf der Rückseite sind der Hl. Johannes sowie der schreibende Evangelist Lukas dargestellt. Darunter zu lesen die Bitte; Hl. Johannes bittet Gott für uns!

Die Metallteile an der prunkvollen Fahne wurden von Gerhard Kaminsky sorgfältig und fachmännisch restauriert.

Segnung am Sonntag

Am kommenden Sonntag, 7. Juni, wird in der Pfarrkirche St. Nikolaus bei der Messe um 9.30 Uhr auch die feierliche Segnung der Fahne vorgenommen. Mit Stolz wird sie dann auch von Hans Wolf – übrigens bereits zum 25. Mal – wieder bei der Fronleichnamsprozession mitgetragen.

Zünfte als Vorform der Innung

Sind es heute die Innungen, so waren es in früheren Zeiten die Zünfte, in denen sich Gewerbetreibende zum Nutzen und Vorteil aller zusammengeschlossen haben. Besonderes Augenmerk lag neben den fachlichen und rechtlichen Erfordernissen auf dem sozialen Bereich. Als äußere Zeichen gab es u.a. Zunftstangen und Zunftfahnen, sie wurden von den Brudermeistern und den „Knechten“ (Gesellen) ge-



Die Metzgerfahne aus dem Jahr 1836 wurde fachgerecht restauriert

Foto: Watzek Fotografie

Fronleichnamsprozession / Fest im Altstadtpark

Die Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 11. Juni, wird wieder von der Pfarre Hall/St. Nikolaus und der Pfarre Schönegg/St. Franziskus gemeinsam gestaltet.

Die Prozession beginnt pünktlich um 8 Uhr mit dem Auszug aus der Pfarrkirche St. Nikolaus. Es folgt die Feier der Hl. Messe am Oberen Stadtplatz. Evangeliumsplätze sind beim Speckbacherdenkmal, bei der Stadtmauer GH „Geisterburg“ und am Stiftsplatz, von dem der Weg über die Schulgasse zurück durch die Schlosnergasse zum Oberen Stadtplatz führt, wo das vierte Evangelium gelesen wird. Alle Behörden, Vereine und alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, an der Prozession teilzunehmen. Die Familien

werden gebeten, sich hinter der Stange des Kath. Familienverbandes aufzustellen.

Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen und die Fenster und Türen mit Blumen zu schmücken.

Im Anschluss an die Prozession findet wieder in Zusammenarbeit mit Stadtgemeinde, den Vereinen sowie den beiden Haller Pfarren ein gemeinsames Fest aller Mitfeiernden im Altstadtpark vor dem Pfarrheim statt (bei Regenwetter im Kurhaus). Der Reinerlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt dem Lambichler Jugendhaus Gufl zu Gute, der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Kaffee ist zu Gunsten des Vinzenzvereines der Pfarre St. Franziskus in Schönegg.

stiftet und bei Prozessionen und Begräbnissen mitgetragen.

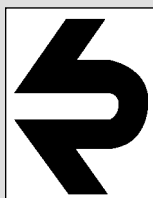
Dank für Mithilfe

Für den Einsatz um die Restaurierung der Zunftfahne der Haller Metzger gilt folgenden Personen ein herzlicher Dank:

Ing. Clemens Chesi vom Haller Pfarrkirchenrat, dem Landeskonservatorat Tirol, der Kulturabteilung des Landes Tirol, sowie zahlreichen Sponsoren: der Fa. Hörtnagl, den Familien Zach / Innsbruck, der Innung der Tiroler Metzger, Katahrina Simader, Karl Recheis, der Stadtgemeinde Hall, dem Tourismusverband Region Hall-Wattens, der Raiffeisen Regionalbank Hall und einigen anderen, die hier ungenannt bleiben möchten.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25



Korfu Flug ab Innsbruck

4**** Roda Garden Village
alles inklusive | 1 Woche ab € 589,- pro Person
Abflug im Juni 2009

Schnuppernachmittag an der UMIT: Pflegerwissenschaft

Am Dienstag, 9. Juni, gibt das Institut für Pflegewissenschaft und Gerontologie von 13 bis 18 Uhr im Rahmen eines Schnuppernachmittages einen umfassenden Überblick über das pflegewissenschaftliche Studienangebot und den studentischen Alltag an der UMIT.

Das Institut für Pflegewissenschaft und Gerontologie an der UMIT hat in den letzten vier Jahren ein praxisorientiertes Studienangebot der Pflegewissenschaft etabliert. Mit der Einrichtung des Bakkalaureat-, Magister- und Doktorat-Studiums der Pflegewissenschaft sowie dem „Kombistudium Pflege“ wurden international anerkannte Abschlüsse geschaffen, die im Fachgebiet der Pflegewissenschaft den Zugang zu neuen Tätigkeitsfeldern eröffnen und zu verbesserten Aufstiegschancen beitragen.

Anmeldung für das Schnupperstudium unter pw@umit.at bzw. über www.umit.at

Vereinsnachrichten

Österr. Pensionistenverband Stadtorganisation Hall

Für den Tagesausflug Hinterriß-Engalm am Dienstag, 9. Juni, sind noch einige Plätze frei: Abfahrt Unterer Stadtplatz (Billa) 10 Uhr, in Schönegg, (Holland Blumen Markt) 10.10 Uhr Fahrt über Achensee, Sylvensteinsee nach Hinterriß. Weiter über Großen Ahornboden zur Engalm (Wanderer ab Ahornboden). Möglichkeit zum Mittagessen und zu kleineren Wanderungen (z.B. zum Wasserfall). Ca. 15 Uhr Rückfahrt. Kaffeepause in Achenkirch (Einladung vom Verein zu Kaffee und Kuchen). Rückfahrt nach Hall (Ankunft ca. 17.30 Uhr). Buskosten: ca. 10 Euro, Mittagessen ist selbst zu bezahlen! Anmeldungen: 0650/8878009.

Zum Geburtstag im Juni gratuliert der PVÖ ganz herzlich: Luise Aschaber, Margit Ernst, Helene Flörl, Oskar Hackl, Dr. Günter Hagen, Erna Jörer, Margot Kauszl, Wilhelm Orovics, Erna Pergher, Alfred Posch, Herta Riedler, Frieda Trampusch.

JungbürgerInnen-Reise nach Brüssel – Anmeldung

Von GR Martin Lindenberger, Obmann des Ausschusses für Familie, Jugend und Sport

Als Jugendreferent freue ich mich, die Haller Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 1990 und 1991 zu einer ganz besonderen Jungbürgerfeier einzuladen. Im Rahmen einer viertägigen Reise nach Brüssel wird unter anderem auch die Möglichkeit geboten, hinter die Kulissen des EU-Parlaments zu blicken.

Für diejenigen, die am Infoabend am 26. Mai im park in nicht teilnehmen konnten, hier nochmals das Programm (Änderungen vorbehalten!):

Montag, 7. September:

Abreise von Hall um 21 Uhr

Dienstag, 8. September:

Ankunft am frühen Morgen in der Jugendherberge in Brüssel. Vormittag zur freien Verfügung oder Besuch des Europäischen Rates (Teilnahme bei der Anmeldung bitte angeben!). Mittagessen in der Jugendherberge. Anschließend Fahrt zum EU-Parlament. Ab 14 Uhr Besichtigung des Parlaments, Diskussionsrunde mit Abgeordnetem Herbert Bösch oder Sylvia Regner und Festakt zur Jungbürgerfeier. Abendessen auswärts, freie Abendgestaltung.

Mittwoch, 9. September:

Frühstück, Vormittag zur freien Verfügung oder gemeinsame Aktivitäten (Besuch Schokoladefabrik). Mittagessen auswärts. Von 14 bis 15 Uhr Stadtrundgang in Brüssel. Besuch der EU-Kommission oder Ständigen Vertretung Österreichs. Abendessen in Jugendherberge, freie Abendgestaltung.

Donnerstag, 10. September:

Frühstück und dann Heimreise. Ankunft in Hall am frühen Nachmittag.

Die Reise ist grundsätzlich kostenlos, bei der Anmeldung ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 50 Euro zu hinterlegen. Diese wird bei unbegründetem, kurzfristigem Nichtantritt der Reise für die anfallenden Stornokosten verwendet. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihren gültigen Reisepass mit.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 19. Juni 2009, im Familien-, Jugend- und Sportamt, Hr. Siegfried Koller, Rosenhaus / Stöcklgebäude (1. Stock; Mo-Do 8 - 12.15 Uhr und 14 - 17 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr), Tel. 05223/5845-242, email: siegfried.koller@stadthall.at

Benefizspiel auf der Lend

Ordentlich ins Zeug gelegt haben sich die beiden Mannschaften bei einem Benefiz-Fußballspiel am Pfingstsonntag auf der Lend. Immerhin wurden sieben Tore geschossen, der Endstand lau-

tete 3:4. Doch das wirklich wichtige Ergebnis an diesem Tag war nicht der Spielausgang, sondern die Einnahmen aus dem Turnier, die einem guten Zweck zugeführt wurden.



Einen Scheck über 1.000 Euro konnte Vzbgm. Harald Schweighofer für das „Palmira-Projekt“ in Empfang nehmen, überreicht von SV-Obmann Alexander Breitfelder

Schülerhilfe Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

WH- und Sommerlernkurse
I
Q

INNSBRUCK, 0512 / 570557
HALL, 05223 / 52737
SCHWAZ, 05242 / 61077
WÖRGL, 05332 / 77951
TELF, 05262 / 63376
WWW.SCHUELERHILFE.AT

Gymnasium: Um- und Neubau wird im Oktober übergeben

Bis Oktober müssen sich die knapp 500 SchülerInnen und die 50 LehrerInnen noch gedulden. Dann übergibt der gemeinnützige Wohnbauträger TIGEWOSI das neue Franziskaner Gymnasium.



Beinahe verdoppelt wurde das Raumangebot des Haller Franziskanergymnasiums durch den modernen Zubau.



v.l.: Mag. Gerhard Sailer, TIGEWOSI-GF Franz Mariacher und Bgm. Leo Vonmetz

Nach 14 Monaten Bauzeit zog die TIGEWOSI beim Haller Gymnasium der Franziskaner Zwischenbilanz und lud zu einer kleinen Baustellenfeier. „Dank des großen Einsatzes aller Beteiligten und vor allem der Professionisten, die auch während des strengen Winters hervorragende Arbeit geleistet haben, können wir das Gymnasium noch im Oktober übergeben“, bedankte sich TIGEWOSI-Geschäftsführer Franz Mariacher bei allen Anwesenden. Bei Fertigstellung wird das „kleinste“ achtstufige Gymnasium Tirols über eine Kubatur von 42.500 m³ verfügen. Damit wird das neue Franziskaner Gymnasium beinahe doppelt so groß sein wie der Altbestand. Die Kosten (15,6 Millionen Euro) teilen sich Bund, Land Tirol, Stadtgemeinde Hall und der Franziskanerorden.

BildungOnline

Bereits zum 9. Mal findet in Hall die BildungOnline statt. Wie schon in den Vorjahren öffnet für diese Bildungsmesse die UMIT ihre Türen.

Die öffentlich zugängliche Informationsmesse mit ihren Tagungen und Vorträgen am Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich über die Weiterentwicklungen im Bereich der neuen Bildungsmedien zu informieren. Bereits am Donnerstag findet im Parkhotel die Tagung „Expertenforum Bildungstechnologien“ statt. Das Ergebnis dieses Expertenforums wird am Freitag, um 14 Uhr im Hörsaal 1 der UMIT einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert.

Am Freitag um 16 Uhr und am Samstag um 10 Uhr gibt es einen Vortrag für Eltern, LehrerInnen und Erziehungsberechtigte mit dem Titel „Was machen meine Kinder wirklich im Internet“. Wie schon in den letzten Jahren werden den Besuchern während der gesamten Veranstaltung die Einsatzmöglichkeiten von sogenannten „digitalen Schultafeln“ anhand konkreter Beispiele demonstriert.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen der Informationsmesse BildungOnline ist kostenlos.

IDEAL IN DER GRILLSAISON - FRISCH GEKÜHLTES FASSBIER!

GETRÄNKE FACHHANDEL
GROGGER
HALL

Behaimstraße 10 · A-6060 Hall
(neben Bauwaren Canal)
Tel.: 05223/57611
Fax: 05223/57611-20
Mobil: 0664/3579877
getraenke@grogger.co.at

20 Liter
€ 49,90
inkl. MwSt., exkl. Pfand

- Das Bier bleibt 12 Stunden lang kühl
- Kein Stromanschluss
- Kein Vorkühlen
- Kinderleichte Bedienung

Immer und überall perfekt gekühltes Bier mit dem selbstkühlenden Bierfass von Kaiser!

Angehörige psychisch Erkrankter – Selbsthilfe

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen in Hall.

Psychische Erkrankungen betreffen die ganze Familie. Depressionen, Panik- und Angststörungen, Psychosen und andere schwere psychische Störungen belasten nicht nur die erkrankte Person, sondern das gesamte soziale Umfeld, insbesondere die Familienmitglieder, die Angehörigen und den Freundeskreis. Die Teilnahme an den Treffen der Selbsthilfegruppe ist kostenlos, Vereinsmitgliedschaft ist zwar erwünscht, aber nicht Bedingung.

Das nächste Gruppentreffen findet am Dienstag, 16. Juni, um 19 Uhr im Sozial- und Gesundheitssprengel, Erlerstraße, statt. Thema: „Psychische Erkrankungen und Stigma“. Nähere Information unter Tel: 0664 / 9451456; telefonische HPE-Einzelberatung auch unter 0676 / 9482370. Weitere Informationen im Internet unter www.hpe.at

Burg Hasegg: Falkennachwuchs im Nest



Drei Junge werden von der Falkenmutter betreut

Am Pfingstwochenende sind in der Burg Hasegg drei kleine Falken geschlüpft. Der Muttervogel schützt die Kleinen vor Witterungseinflüssen, dieses sogenannte Hudern wird etwa neun Tage dauern und während dieses Zeitraums füttert ausschließlich die Mutter die Jungvögel. Danach werden sie sowohl vom Vater als auch von der Mutter gefüttert. Ab der dritten Woche werden die Jungfalken versuchen, selbständig zu stehen und mit Ende der vierten Lebenswoche sollte der Wechsel vom Daunenkleid zum Gefieder vollzogen sein. Danach werden sie bald flügge und verlassen das Nest.

Bereits das dritte Jahr verläuft das Projekt Ansiedlung der Turmfalken erfolgreich, damit wird auch eine natürliche Verringerung des Taubenbestandes in Hall unterstützt.

Die Livekamera auf der Homepage der Münze (www.muenze-hall.at) zeigt Einblicke in das traute Familienleben der Falken.

Beratung für Alkoholranke und deren Angehörige

In der Region um Hall sind über 2000 Menschen alkoholkrank, über 4000 Menschen sind alkoholsuchtgefährdet. „Alkoholismus zieht sich quer durch alle Gesellschaftsschichten, unabhängig von Geschlecht und Bildung“, berichteten Univ. Prof. Christian Haring, Obmann des Tiroler Vereins BIN und Petra Unterberger, BIN-Beraterin in Hall.

Der Verein BIN (Beratung, Information und Nachsorge) hilft und berät bei Abhängigkeitskrankheiten wie Alkoholsucht. Nach einer ersten Beratungsphase sei das Ziel zunächst Entzug und Abstinenz. Es folgt auch eine Nachsorge in Kleingruppen, denn nur so kann eine entsprechende Erfolgsquote erzielt werden. „Bei einer rein ambulanten Behandlung bleibt nur jeder zehnte Patient später auch wirklich trocken“, erklärten Haring und Unterberger. Eine stationäre Aufnahme erhöht die Chancen auf rund 20 Prozent, bei einer entsprechenden Nachsorge sind dies jedoch 60 bis 70 Prozent.

BIN-Obmann Pro. Christian Haring setzt auch auf Prävention, auf frühe Information: „Wir vom Verein BIN sind bemüht, die Menschen bereits sehr früh, noch vor einer Alkoholsucht über die Gefahren eines regelmäßigen Alkoholkonsums zu informieren. Neben den gesundheitlichen Folgen machen wir auch auf die Folgen



BIN-Obmann Christian Haring und GF Petra Unterberger

wie Arbeitslosigkeit, Scheidung, Isolation und sozialen Abstieg aufmerksam.“

Der Verein BIN bietet in Hall Beratung und Nachsorge an, um für die Region erste Anlaufstelle mit professioneller Beratung zu sein. Zwei Drittel der Klienten des Vereins BIN sind Männer, ein Drittel sind Frauen. Unter Tel. 05223/53636 können sich Alkoholranke und deren Angehörige telefonisch an den Verein BIN wenden.

Kindergartler erlebten Landwirtschaft hautnah

Dreimal führte der Weg der Kinder vom Kindergarten Fuxmagengasse mit Gitti zu einem Bauernhof. „Mit allen Sinnen entdecken und erleben“ war das Motto: Tiere aus unmittelbarer Nähe zu sehen und zu streicheln, frische Kuhmilch zu trinken, Eier einzusammeln und

landwirtschaftliche Geräte in Augenschein zu nehmen.

Das gefiel den Kindern ganz besonders und sie sagten auf diesem Weg ein großes Dankeschön an die Bäurinnen Burgi, Annemarie und Hildegard für die herzliche Aufnahme!



Ein Besuch auf dem Bauernhof ist für Stadtkinder immer eine spannende Sache.

Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt

Das ganze Semester über haben sich SchülerInnen der 4a und 2b der Hauptschule Dr. Posch zweimal wöchentlich in ihrer Freizeit im Haus im Stiftsgarten eingefunden, um dort BewohnerInnen zu besuchen und mit ihnen Zeit zu verbringen.



Die SchülerInnen mit Lehrer Michael Spielthener (li), Dir. Editha Eppacher und GF Dieter Eichler.

Initiiert wurden diese Besuchsnachmittage von ihrem Lehrer, Michael Spielthener. Soziales Lernen in die Praxis umgesetzt, hat offensichtlich allen viel Freude bereitet. Die Jungen konnten so manches aus dem Leben der Älteren erfahren und umgekehrt wurde wohl auch gezeigt, dass die junge Generation keineswegs nur selbstsüchtig ist. Bemerkenswert dabei ist auch, dass sich mehr Burschen als Mädchen eingefunden haben, um den älteren Herrschaften Abwechs-

lung und Unterhaltung in den Alltag zu bringen. Dass einige der SchülerInnen einen familiären Migrationshintergrund haben, war übrigens kein Thema, hier gab es seitens der HeimbewohnerInnen keinerlei Vorbehalte. Menschlichkeit und Anteilnahme werden gerne angenommen – in und von jedem Kulturkreis. Lob bekamen SchülerInnen und Initiator auch von Direktorin Editha Eppacher und vom Geschäftsführer der Städt. Wohn- und Pflegeheime, Dieter Eichler.



Frau Agnes Hotter bekam Besuch von Enkel Michael Peer und seinen Schulfreunden.

frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASDÄCHER

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ

GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787

frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

Physiotherapie Hall
Thomas
Eliskases

6060 Hall i. T.
Zollstraße 12a (Speckbacherareal)
Tel. 0699-10 65 57 61
Termin nach tel. Vereinbarung

Jin Shin Jyutsu

Einen „Strömtag“, bei dem altes Menschheitswissen wieder in Erinnerung gerufen werden soll, zum Kennelernen, wiederholen und vertiefen gibt es in Hall am 20. Juni, 9.30 bis ca. 17.30 Uhr. Anmeldungen bei Erika Seisl unter Tel. 0664 / 47 13 155.

Die Jenischen

Auf Spurensuche über die Jenischen, die Tiroler Fahrenden kann man sich am Samstag, 6. Juni, 20 Uhr, im TPZ / Lobkowitzgebäude begeben bei einer Theaterperformance, einer Lesung und einem Konzert.

„Kneisesch, Gadsche, d'Jenischen?“ – Der Titel dieser Veranstaltung ist in Jenischer Sprache verfasst und einem Gedicht des verstorbenen jenischen Schriftstellers Romedius Mungenast entliehen. Übersetzt heißt er „Verstehst du Sesshafter mich Jenischen?“ Die Jenischen, was übersetzt werden kann mit „Eingeweihte“, verwendeten eine eigenständige Sprache, „Jenisch“ genannt, mit der sie sich über alle Landesgrenzen hinaus untereinander verständigen konnten.

In der Ein-Personen-Theaterperformance dieses Abends begibt sich eine sesshafte Frau (gespielt von Barbara Wackerle) auf die Suche nach ihren nomadischen Vorfahren. Begleitet von kraftvollen Texten jenischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, konfrontiert sie sich mit ihrer Sehnsucht nach größerer innerer Freiheit und tritt diesen Weg schließlich selbst an.

Der Autor und Verleger Gerald Kurdoglu Nitsche gibt rund um die Tiroler Fahrenden jenische Texte aus verschiedenen Werken zum Besten geben, unter anderem aus seinem Buch „Neue Österreiche Lyrik und kein Wort Deutsch“.

Brigitte Hochrainer umrahmt mit Zither und Stimme das Theaterstück. Zeitlose Melodien, unterlegt mit fremdsprachigen, exotisch anmutenden Texten.

Eintritt: 8 Euro; Reservierung Tel. 05223/43396.

Kleinanzeigen

Verschenke Klavier (Flügel) braun, Wiener Mechanik, **nur gegen Selbstabholung**. Tel. 0 52 23 / 45 7 63.

Zu vermieten: Schönes Geschäftslokal, gut einsehbares Erdgeschoß, 1. Stock mit Gewölbe und neuem Parkettboden, 3 Keller, WC, Gasheizung, **zentral gelegen**. Anfragen unter Tel. 0650 / 475 38 66.

Freundliche und engagierte Verkäuferin, gerne auch ältere ArbeitnehmerIn, ab sofort **für Gemüsegeschäft in Hall gesucht**. Festanstellung zu besten Bedingungen, im Ausmaß einer geringfügigen Beschäftigung. Tel. 0 52 23 / 4 69 68

Hall privat: 3-Zimmerwohnung, Altbau im Zentrum, 74 m², hell, 2005 renoviert, schöne Holz-/ Parkettböden. Heizung neu (Fernwärme), günstige BK135,-. Ankaufsförderung möglich. 153.000,-. Tel. 0650 / 64 70 202. **Keine Makler!**

Laufen macht happy, gesund und fit ... mit dem sensationellen **Dämpfungssystem von Brooks!** Brooks Lauf- und Walkingschuhe, exklusiv erhältlich bei **Aktiv Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333

Noch schnell einen **BW-Pulli für den Urlaub stricken?** Kein Problem! Wir helfen Ihnen gerne dabei! Da muss man doch schnell noch zu den Nadeln greifen und das zu diesen Preisen! **Alle BW-Garne – 20 %!** Bei **Mode, Masche & Mehr!** Kaiser Max Straße 21 d (ehem. Quelle Shop). Tel. 0 52 23 / 577 98

Ghost Bikes für Sie & Ihn: Lässig, sportlich, stabil, ab Euro 499,-. **Aktiv Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel.

0 52 23 / 41 333

Sportlich gebräunt in die Sommersaison – Sun 4 you! Profi- oder Turbobräuner, Sie bestimmen selbst die Dauer Ihrer Bräunung. **Jede 10. Einzelbräunung gratis!** Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr, 16.00 – 20.00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen. Kaiser-Max-Straße 39, Hall / Schöneegg, Tel. 0 52 23 / 46 1 83.

GUTES aus der NATUR Feinkost – BIO – Viothek. Naturbäcker Hauber liefert uns **BROT aus URSAAT.** Braunhirse, Roggen, Dinkel, Soja, Kürbiskernbrot, Essener, Kamut Toast, glutenfreies Brot und Dinkel Mehlspeisen: **Unsere Brote bleiben mehrere Tage lang frisch!** Schmecken Sie den Unterschied! Hall, Eugenstraße 12, Tel. 20402, Mo – Sa, 9.00 – 13.00 Uhr + Fr 14.30 – 18.30 Uhr. www.Gutes-aus-der-Natur.at **LEBENSQUALITÄT durch Regionalität.**

Zentrum für ganzheitliche Schönheits- und Gesundheitspflege. **Mihalits Cosmétique**, Hall, Fuxmagentasse 2. **Telef. Voranmeldung:** 0 52 23 / 57 1 82

Musikalische Reise im Foyer- und Barbereich des **Parkhotel Hall** bei **freiem Eintritt**, ab 17 Uhr: **CONJUNTO DE TANGO** – tauchen Sie ein in die Welt des Tango Argentino und der Musik Südamerikas. Das sechsköpfige Ensemble wartet mit Arrangements von Astor Piazzolla, Carlos Gardel, Máximo Diego Pujol, Mulo Francel, Robert Wolf und Andreas Hinterseher auf. Parkhotel Hall – wo man sich trifft! Tel. 0 52 23 / 53 7 69, www.parkhotel-hall.com

• **Essen • trinken • reden • lachen:** Burgunder Schinken 100 g Euro 1,09,- • Salame Ungherese 100 g Euro

1,29,- • Renner EXTRA 500 g Euro 2,90,- • Passata Pomodoro ab 2 Fl Euro 0,99,- • Hornig Kaffee Spezial 500 g Euro 3,99,- • Hornig Icetea Penguin Beerentraum und Cranberry 200 g Euro 3,99,-. Partyservice! Catering! Geschenkskörbe und -kartons! **Feinkost Scartezini**, Amtsbachgasse 1, Tel. 0 52 23 / 57 2 83.

Aus dem Fundamt

Fundgegenstand

Nach § 42 Abs. 1 SPG (Sicherheitspolizeigesetz) ist ein Fundgegenstand, dessen Ausfolgung aufgrund fehlender Informationen nicht möglich ist, und dessen Wert mehr als 100 Euro übersteigt, durch Anschlag auf der Amtstafel oder sonst auf ortsübliche Weise bekannt zu machen. **Bei der Stadtgemeinde Hall wurde ein nicht unwesentlicher Betrag als Fund abgegeben.** Nachdem der Eigentümer nicht ermittelt werden kann, wird dieser Fundgegenstand bei der Stadtgemeinde Hall vorläufig aufbewahrt. Als Verlustträger müssen Sie zur Geltendmachung Ihres Rechtes den rechtmäßigen Besitz am Fundgegenstand glaubhaft machen können und dem Fundamt einen Identitätsnachweis vorlegen können.

Der Fundgegenstand kann im Stadtservice der Stadtgemeinde Hall in Tirol, Rathaus EG, bei Hr. Senat Zukanovic, Tel. 05223/58 45 – 215, abgeholt werden.

Zur sofortigen Nachbesetzung des Teams Streetwork Hall in Tirol - Rum - Absam sucht die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine/n

Stadtamt **Hall in Tirol**



StreetworkerIn

(30 Wochenstunden)

Aufgaben: Aufsuchende Jugendarbeit, Beratung und Begleitung von Jugendlichen, Vernetzung mit SystempartnerInnen, Organisation und Durchführung von Projekten, Aufbau des Streetwork-Projekts in Absam, Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedslandes, gesundheitliche Eignung, abgeschlossene Ausbildung in den Fachbereichen Sozialarbeit, Pädagogik oder Psychologie, Erfahrung in der Offenen Jugendarbeit, Aufgeschlossenheit gegenüber Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihren Themen, Authentizität im persönlichen Umgang mit Menschen, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit und Teamarbeit, Reflexions- und Lernbereitschaft, Mindestalter 26 Jahre.

Die Anstellung bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol ist voraussichtlich vorerst auf ein halbes Jahr befristet.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie bis 15. Juni 2009 an die Stadtgemeinde Hall in Tirol, Sozial- und Wohnungsamt, zu Händen Herrn Ing. Reismann, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol (Tel. 05223 5845 230). Auskünfte erteilt auch Frau Mag. Steiner vom Streetwork-Hall (Tel. 0676 83 5845 331).

Der Bürgermeister Leo Vonmetz

„Verlässlich & freundlich für Sie unterwegs“



Tag und Nacht

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223 / 5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 / 513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER